

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Daniele Agnolazza und Kons. betreffend Einführung eines «Open Library»-Angebots bei der Gemeindebibliothek Riehen

(überwiesen am 31. Mai 2023)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 31. Mai 2023 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug von Daniele Agnolazza und Kons. betreffend Einführung eines «Open Library»-Angebots bei der Gemeindebibliothek Riehen überwiesen:

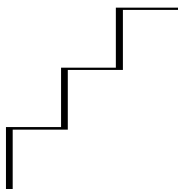
Wortlaut:

"Seit einigen Jahren führen immer mehr Bibliotheken in der Schweiz das Modell der «Open Library» ein. «Open Library» ermöglicht die Nutzung der Bibliothek auch ausserhalb der personalbesetzten Öffnungszeiten. 2018 eröffnete die neue Stadtbibliothek in Chur als «Open Library». Verschiedene Bibliotheken in den Kantonen Zürich und Bern haben diesen Weg beschritten und soeben war in der Medienberichterstattung zu lesen, dass die Bibliothek des Frauenvereins Muttenz «Open Library» als erste Bibliothek im Kanton Basel-Landschaft eingeführt hat. Und auch die GGG hat ihr «Open Library»-Angebot massiv ausgebaut, sodass seit dem 27. März der Standort Schmiedenhof «Open Library» anbietet. Das Konzept wurde ursprünglich in Dänemark entwickelt, um Bibliotheksstandorte zu erhalten und den Zugang vor allem im ländlichen Raum sicherzustellen. Heute kommt dieses Modell in immer mehr Ländern der Allgemeinheit zugute. Denn längere Öffnungszeiten in Bibliotheken entsprechen dem Wunsch vieler Einwohnerinnen und Einwohner, die in anderen Bereichen ihres Lebens zunehmend gewohnt sind, Bildungsangebote und Dienstleistungen flexibel dann nutzen zu können, wenn sie Zeit haben und dies möchten. Es ist anzunehmen, dass auch in der Riehener Bevölkerung ein solcher Bedarf bestehen könnte. Bei einer Umstellung auf «Open Library» werden die bisherigen Öffnungszeiten einer Bibliothek z. B. durch sogenannte unbemannte Öffnungszeitenräume am frühen Morgen und am Abend ergänzt. Die Einführung von «Open Library» erfordert zwingend technische Lösungen, funktioniert doch eine selbstbediente Bibliothek nur, wenn die Bibliothekshard- und software für eine selbstbediente Nutzung aufgerüstet wird.

Die Anzugstellenden bitten daher den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, ob ein «Open Library»-Angebot für die Gemeindebibliothek eingeführt und eine entsprechende Vorlage erarbeitet werden kann. Als integrale Grundlage für die Erarbeitung einer Vorlage soll eine Bedarfserhebung bei den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek dienen."

sig. Daniele Agnolazza
Katrin Amstutz

Petra Priess
Regina Rahmen



Carol Baltermia
Cornelia Birchmeier Resch
Susanne Fisch
Edibe Gölgeli
Mike Gosteli
Peter Mark
Barbara Näf
Heinz Oehen
Noé Pollheimer

Bernhard Rungger
Caroline Schachenmann
Jenny Schweizer
Paul Spring
Rebecca Stankowski
Thomas Strahm
Heiner Vischer
Thomas Widmer-Huber
Brigitte Zogg

2. Bericht des Gemeinderats

Die Einführung einer Open Library wurde schon im Spätsommer 2022 in der Bibliothekskommission diskutiert. Das zuständige Gemeinderatsmitglied hat die Anregung aufgegriffen; entsprechende Abklärungen konnten durch die Bibliotheksverantwortlichen bereits vorgenommen werden. Im Wesentlichen sieht Open Library vor, dass die eingeschriebenen Mitglieder der Bibliothek die Ausleihe der Medien selbst vornehmen können; eine Rückgabe ist heute schon durch speziell eingerichtete Boxen ausserhalb der Bibliothek jederzeit möglich. Mit Open Library können die Öffnungszeiten der Bibliothek weiter ausgedehnt werden, da nicht zwingend Personal anwesend sein muss.

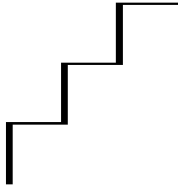
Neben den technischen Installationen für die Selbstausleihe (selbstverbuchende Ausleihstationen, Umrüstung der Medien mit entsprechenden Etiketten u.a.) bedarf Open Library auch einiger infrastruktureller Anpassungen, so bei den Schliesssystemen (Zugang mit Bibliothekskarte) und der Beleuchtung. Auch wird eine Videoüberwachung von jenen Bibliotheken, die bereits als Open Library funktionieren, dringend empfohlen. Schliesslich ist damit zu rechnen, dass der Reinigungsaufwand durch die intensivere Nutzung grösser wird.

1. Einführung eines Angebots für Open Library in der Gemeindebibliothek Riehen

Der Gemeinderat begrüsst die Einführung eines Open Library-Angebots zur Steigerung der Attraktivität der Bibliothek. Die entsprechenden Abklärungen ergaben, dass sich vor allem die Bibliothek Dorf für die Umrüstung zur Open Library eignet, da sie zentral gelegen ist. Der Standort der Bibliothek Niederholz, mitten auf dem Schulareal, ist hierfür weniger geeignet. Der Gemeinderat wird das Projekt entsprechend in die Investitionsliste 2025 bis 2028 aufnehmen. Konkret wird die schrittweise Einführung in der Bibliothek Dorf auf Mitte 2025 an die Hand genommen. Im Zuge der Einführung von Open Library werden auch das Bibliotheksreglement, die Nutzerordnung und die Gebührenregelung überarbeitet werden müssen.

2. Erarbeitung einer Vorlage für die Einführung von Open Library

Die Kosten für die Einführung einer Open Library und die Folgekosten liegen in der Finanzkompetenz des Gemeinderats; sie werden im AFP 2025 bis 2028 dargelegt werden. Die Erarbeitung einer Vorlage für den Einwohnerrat ist daher nicht notwendig.



Seite 3

3. *Durchführen einer Bedarfserhebung bei den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek*

Es ist anzunehmen, dass solche Bedarfserhebungen bei den bereits bestehenden Nutzerinnen und Nutzern wenig aussagekräftig sind. Mit der Einführung von Open Library sollen auch und vor allem neue Bibliotheksmitglieder dazu gewonnen werden. Der Gemeinderat ist vom Nutzen der Open Library überzeugt und verzichtet, nach detaillierten Abklärungen bei anderen Open Library-Bibliotheken, auf eine Bedarfserhebung.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 9. April 2024

Gemeinderat Riehen

Die Präsidentin:

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

Patrick Breitenstein